**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 9 (1730)

Artikel: Verzeichnuss der Tagen, an welchen gut Aderlassen seye oder nicht:

wann der Neumond Vormittag kommt, so fangt man an selbigem Tag an, fället er aber Nachmittag, so fangt man am andern an zu zehlen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371095

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verzeichnuß der Tagen, an welchen gut Aberlassen seine oder nicht Wann der Deeumond Vormittag kommt, so fangt man an selbigem Tag an fället er aber Nachmittag, so sangt man am andern an zu zehlen.

1. Tag ist boß, verliert die Farb.

. Bringt das Fieber.

- 3. Kommt in grosse Krancks heit.
- 4. Gäher Tod zu beforgen.
- r. Verschwindt das Geblüt.

6. Ifi gutzu laffen.

7. Kränckt den Magen.

- 8. Benimmt ben Luft zu effen.
- 9. Verursacht Kräte.
- 10. Fliessende Augen.
- 11. If gar gut. 12. Stäreft den Magen.
- 13. Schwächt den Magen.
- 14. Falt in Kranckheit.
- 15. Macht Lust weffen.



16. If schädlich in allem.

17. Ift sehr gesund.

18. Ift gut zu allem.

18. If gut zu anem.
19. If nicht gut.
20. If auch nicht gut.
21. If der allerbest.
22. Benimmt alle Krancks

23. Ist sehr gut.

- 24. Benimmt alle Angfi.
- 25. Dient jur Klugheit.
- 26. Ift gut für den Schlag.
  27. Ift der tod zu beförchten.
  28. Ift gut.
  29. Ist gut und böß, nach

- die Stund ift.
- 30. Ist nicht aut.

In keinem Glied ist nienen gut, von dem Menschen zu lassen Blut, So der in seichen gabt, das ist aller Gelehrten Raht. Die Zeichen magst hie sehen fein, wie jedes brühr die Adern sein-Die innerlichen Gebrechen des Leibs aus dem Geblüt zu erkennen.

Wasser bedeckt, bedeut gfundh.

2. Roth und schanmig Blut, zeiget an desselben Uberfluß.

3. Roth Blut mit einem schwar: hen Ring, hauptweffe.

4. Schwarkes Mut mit Wasser unterfett, Waffersucht.

1. Schwart blut mit Wasser oben Aberschwemmt, Fieber.

Ring, das Sicht und Ziperlin.

7. Ochwark und schaumig oder eiterig Geblüt, bose Feuch= tigkeit, und falte melancholifte Flif.

8. Weiffes Blut, jahe Reuchtigfeit und Rinffe.

9. Weiß und schaumig, zu viel Kalte, und dicke Feuchtigkeit.

1. Schon roth Blut mit wenig | 6. Schwarzes Blut mit einem | 10. Blau Blut, weh am W Melancholen und Feuchtige

11. Grun Blut, weh am Derge oder hixige Gall.

12. Gelboder bleich Blut, we. ander Leber, überfluffige Ga-

13. Geib und schaumig Geblüt, zu viel Hert-Wasser.

14. Gang wäfferig Geblut, eine schwache Leber, und Mager

Von Schrepffen, Baden und Purgieren.

Aberlassen soll nicht geschehen an dem Zagwann der Mond neu oder voll, oder sein Viertelist. Auch nicht wanner mit hoder & in & O & siehet. Auch nicht wann der C in dem Zeichen laufft, deme krancke Glied zugeeignet wird. Auch nicht wann solche Aspecten & 🗆 & in diesem Calenderroth stehen. Das Bodens belangende sind gut: 🎉, 🕮, 📆, 📆, 📆, und 🏬. Wann der Nond im wund & ist, so ist nicht gut Schrepfen. Im und die soll gut seyn vor das Zahnweh, Purgieren im . Es heißtzwar: Die Noth hat kein Gesaß. Und halt ich vor die besten Zeichen, wann die Lust theu, liecht und klarist, welches Die Wetter = Gläser mit ihrem Steigen dem Mercuri am besten zeigen.

NB. In den Hunds-Tagen aber folle man ohne Noth nicht Aberlassen, auch nicht Baden obe,

Einvehmen, denn es ist besorglich.



Saler

des n 3ahl 34nB II.

neue

BR. W. COOD DOWN